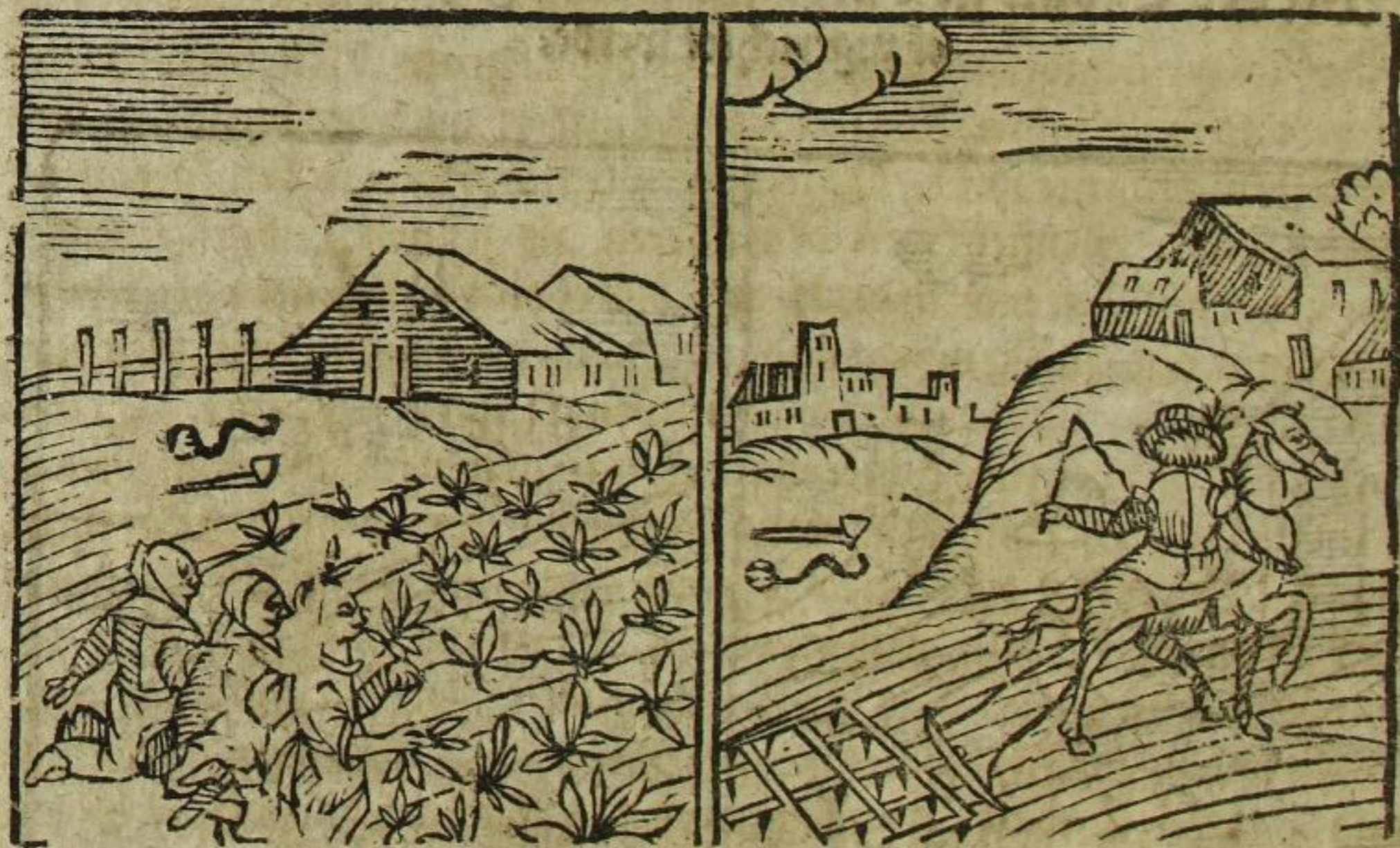


## Von dem Taback.

**W**enn der Taback auffgangen / weil auß einem jeden Körnlein einem eignen Stengl außwächst vnd die jungen fäsichten Wurzeln sich in einander verwirrn / soll man mit einem Messer einen Umbkreis tieff in die Erde vmb die Wurzel hermachen / das Erdreich sampt der Wurzel vnd Kraut heraus graben vnd ausheben / in einen Zuber voll Wasser werffen vnd die Erde davon abwaschen / darnach die jungen schößlein empor schwimmen lassen / eins nach dem andern nehmen vnd widerumb mit seinem eignen Erdreich bekleiben / vnd dreyer Schue weit von der Mauren / vnd vier Schue weit eins von dem andern wieder einsetzen. Wann ernun groß gewachsen / sol er zur rechter Zeit nemlich ehe er Blumen vnd Saamen bekompt / vnd zwar nit mehr



darvon als die grossen Blätter / welche allein in der Arzney zu brauchen mit fleiß eingesamlet werden. Welche folgender Gestalt zu gerichtet werden: Man nimbt die zwey vntersten grosse Blätter / zerstößt dieselben  
selben